



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Audi startet Titelverteidigung in der Formel E

- **Rennpremierre für Daniel Abt und Lucas di Grassi im Audi e-tron FE05**
- **Saisonstart mit neuen Autos, neuen Teams und neuen Regeln**
- **Erstes Rennen am 15. Dezember in Ad Diriyah (Saudi-Arabien)**

Neuburg a. d. Donau, 10. Dezember 2018 – Nach fünf Monaten Pause kehrt die Formel E am kommenden Samstag (15. Dezember) zurück auf die Rennstrecke: In Ad Diriyah, vor den Toren der saudi-arabischen Hauptstadt Riad, beginnt die fünfte Saison der rein elektrischen Rennserie. Das Team Audi Sport ABT Schaeffler mit Daniel Abt, Lucas di Grassi und dem neu entwickelten Audi e-tron FE05 geht als Titelverteidiger an den Start.

Mit einer beeindruckenden Aufholjagd und einem spektakulären Endspurt am letzten Rennwochenende in New York hat Audi Sport ABT Schaeffler in der vergangenen Saison den Titel in der Teamwertung erobert. Jetzt werden die Karten neu gemischt. „Wir können es kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht“, sagt Teamchef Allan McNish. „Das Saisonfinale mit all seinen Emotionen ist gefühlt schon so lange her. Jetzt blicken wir voraus: Bei den gemeinsamen Testfahrten in Valencia haben wir einen ersten Eindruck von den Kräfteverhältnissen in der neuen Saison bekommen. Aber es geht im Motorsport nichts über den Zauber des ersten Renntages mit dem ersten Qualifying und Rennen, wenn man wirklich weiß, wo man steht – vor allem nach den Monaten voller harter Arbeit, die in Neuburg geleistet wurde. Mein Gefühl lässt sich am besten mit angespannter Vorfreude beschreiben.“

Der Auftakt in Ad Diriyah markiert den Beginn einer neuen Ära in der Formel E. Wichtigste Neuerung: Dank der größeren Batteriekapazität der neuen Fahrzeug-Generation fällt der bisher obligatorische Autowechsel zur Rennmitte weg. Trotzdem bleibt es weiterhin spannend, mit dem sogenannten „Attack Mode“: Passiert der Fahrer die Aktivierungszone auf der Strecke, erhöht sich die Leistung seines Autos im „Attack Mode“ kurzzeitig auf 225 kW (306 PS). Herausforderung für die Strategen: Die Anzahl der Aktivierungen und deren Dauer legt die FIA für jedes Rennen individuell fest und gibt diese erst kurz vor dem Rennstart bekannt.

Die Renndistanz – bisher durch Runden definiert – beträgt in der neuen Saison immer 45 Minuten plus eine Runde. Die Leistung im Rennmodus steigt von 180 kW auf 200 kW. Fans können weiterhin ihre Lieblingsfahrer unterstützen, indem sie ab sechs Tagen vor dem Rennen bis zur 15. Rennminute unter anderem über die Formel-E-Website abstimmen. Die fünf Fahrer mit den meisten Stimmen erhalten den „FanBoost“, in der zweiten Rennhälfte aktiviert werden kann und die Leistung kurzzeitig auf 250 kW erhöht.



Der Saisonstart markiert gleichzeitig das Renndebüt von zwei weiteren Audi e-tron FE05 im Team Envision Virgin Racing. Der britische Rennstall mit seinen Piloten Sam Bird und Robin Frijns nutzt in dieser Saison die Modelle von Audi inklusive des Antriebsstrangs rund um die Motor-Generator-Unit Audi Schaeffler MGU03. „Schön, dass in dieser Saison zusammen mit Envision Virgin Racing gleich vier Audi e-tron FE05 um Pokale kämpfen“, sagt Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Dass sich diese renommierte Mannschaft für unseren Antriebsstrang entschieden hat, ist auch eine Bestätigung für die ausgezeichnete Arbeit, die unsere Ingenieure zusammen mit den Kollegen unseres Entwicklungspartners Schaeffler leisten.“

Bei allen Neuerungen im Umfeld setzt Audi innerhalb des Teams auf Konstanz: Daniel Abt und Lucas di Grassi sind zwei von nur fünf Piloten im Feld, die alle 45 bisher ausgetragenen Formel-E-Rennen absolviert haben. Mit 35 Podiumsplätzen feierten sie dabei mit Abstand die meisten Erfolge. Lucas di Grassi ist mit 27 Pokalen und 611 Punkten erfolgreichster Fahrer der vier Jahre jungen Formel-E-Geschichte.

„Kaum zu glauben: Jetzt gehöre ich mit 26 Jahren schon zu den Routiniers in einer Rennserie“, schmunzelt Daniel Abt. „Aber wenn man sich anschaut, was sich in der Formel E alles ändern wird, dann sind wohl in der neuen Saison alle 22 Piloten wieder Rookies. Wir haben in den vergangenen Monaten auf und neben der Strecke hart gearbeitet. Jetzt wollen wir in Riad den bestmöglichen Start erwischen und am liebsten schon ein erstes Ausrufezeichen setzen.“

Nach vier Jahren in Fernost ist erstmals Saudi-Arabien Schauplatz des Saisonauftakts. Der 2,494 Kilometer lange Kurs mit seiner langen Geraden und 90-Grad-Kurven vor historischer Kulisse verspricht einen spannenden Renntag. „Wir wollen den Schwung aus der vergangenen Saison mitnehmen: Wir standen als Team zuletzt achtmal hintereinander auf dem Podium und möchten diese Serie ausbauen“, sagt Lucas di Grassi. „Unser e-tron FE05 ist ein starkes Auto, das Team ist nochmals gereift und enger zusammengewachsen. Natürlich wird die Konkurrenz härter, weil jeder immer mehr in das Thema Formel E investiert. Auch wir haben jedes Detail noch einmal hinterfragt und verbessert. Wir sind bereit.“

Am Sonntag nach dem Rennen (16. Dezember) steht in Ad Diriyah noch ein offizieller Testtag der Formel E auf dem Programm. Für Audi Sport ABT Schaeffler übernimmt Test- und Entwicklungsfahrer Nico Müller dann das Cockpit eines Audi e-tron FE05.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von



€ 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.